

BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängszeitung

April 2017, Nr. 4

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V. 35. Jahrgang

Munich blue notes

Mittwochskonzert der diesjährigen Chorwoche

Miteinander im Chor mit Liebe gewürzt

Belcanto Chor feiert 15-jähriges Jubiläum mit Chortag

Ein Triumph der musikalischen Liebe

Chorgemeinschaft Burghausen gibt facettenreiches
Liebeslieder-Konzert



Blickfang



Auch die Fastenzeit geht einmal zu Ende

Inhalt

BSB Intern	3	Veranstungshinweis	9
BSB Termine	3	Veranstaltungen	11
Aus den Sängerkreisen	6		

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängszeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmler-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
IBAN: DE33 7016 9410 0003 2267 60,
BIC: GENODEF1HZ0

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de

Vertrieb

axmax GmbH, www.axmax.de

Gestaltung und Satz

Sandra Hornung, www.sandrahornung.de

Redaktion

Martin Gleixner
Mautnerstraße 240,
84489 Burghausen
Telefon: 08677 915367
bsz@bayerischersaengerbund.de



Chorgemeinschaft Burghausen gibt facettenreiches Liebeslieder-Konzert in Burghausener Ku-Max-Aula vor über 250 Besuchern.



Munich blue note (Foto: Daniel Schvarcz)

Munich blue notes gestalten Mittwochskonzert der Bad Feilnbacher Chorwoche

Der Schwabinger Pop & Jazz-Chor munich blue notes hat sich in den vergangenen zwölf Jahren fest in der Münchner Vokal-Szene etabliert. Chorleiter Matthias Seitz prägt durch seine groovigen und ausgefeilten Arrangements und seine herausragende Musikalität den ganz eigenen Stil des Chores.

So besteht die Einzigartigkeit der munich blue notes in ihrem individuellen Repertoire. Die von Chorleiter und einzelnen Chormitgliedern selbst bearbeiteten und oft auch komponierten Stücke künden vom musikalischen „Spirit“ des Chores, der mitreißt und begeist-

tert. munich blue notes singen im Rahmen der Bad Feilnbacher Chorwoche am **Mittwoch, den 19.4. um 20 Uhr** in der Bad Feilnbacher Turnhalle.

Das geistliche Abschlusskonzert der Chorwoche findet am **21. April 2017, 20 Uhr** in der Pfarrkirche Bad Feilnbach statt, das weltliche Konzert dann am Samstag, **22. April, 16 Uhr** in der Bad Feilnbacher Turnhalle. Bei beiden Konzerten präsentieren die einzelnen Chorstudios ihr Konzertprogramm, das sie während der Chorwoche einstudiert haben. Wir laden zu diesen Konzerten sehr herzlich ein. ■

BSB-Termine

■ **17. bis 22.04 2017**
54. Bad Feilnbacher Chorwoche

■ **13.05.2017, 09:30 – 17:00 Uhr**
Carl-Orff-Auditorium der Musikhochschule München, Luisenstraße 37a
Probentag Chor der Chorleiter

■ **31.05.2017**
letzter Abgabetermin für Anträge auf Verleihung der Zelterplakette im Jahr 2018

■ **30.06.2017**
letzter Abgabetermin für Zuschussanträge Ensembleleiter

Chorfestival des Bayerischen Sängerbundes in Landsberg vom 1. bis 2. Juli 2017

Erinnern Sie sich?

2011 in Landshut und 2014 in Rosenheim hatte der BSB in dreijährigem Turnus seine begeisternden Chorfeiern organisiert. Es ist also wieder Zeit auf ein Neues! 2017 treffen sich die Sängerinnen und Sänger dazu in der wunderschön am Lech gelegenen Stadt Landsberg und zwar am 1. und 2. Juli.

Ausnahmsweise ist das Chorfestival des BSB in diesem Jahr in das Zentralfest der Europatage der Musik integriert, das unter dem Motto „Musik verbindet“ vom Bayerischen Musikrat organisiert wird und auch den Tag der Laienmusik beinhaltet.

Am Samstag, 1. Juli soll die Lechstadt zum Klingen gebracht und alle öffentlichen Plätze und Räume bespielt werden und dazu werden die Chöre des BSB einen wesentlichen Beitrag leisten. 38 Chöre aus dem BSB mit über 1000 Mitgliedern haben zugesagt in den Studiokonzerten und bei der Singenden Meile mitzuwirken. Eröffnet werden die Europatage am 1. Juli um



11.30 Uhr auf einer Bühne vor dem Historischen Rathaus durch Grußworte und einem Offenen Singen mit dem Vokalensemble Landsberg und seinem Leiter Matthias Utz.

In 8 Studiokonzerten werden Chöre des BSB versuchen sich von ihrer besten Seite zu zeigen und mit geistlichen und weltlichen Programmen ihre Zuhörer zu erfreuen.

26 Chöre werden an der Singenden Meile teilnehmen und an sechs bis sieben Plätzen der wunderschönen Landsberger Altstadt ein breit gefächertes Repertoire zum Besten

geben. Organisiert wird die Meile von Uschi Viehbeck. Alle Chöre singen jeweils dreimal 15 Minuten an wechselnden Plätzen und werden dabei von einer ortsansässigen Hostess begleitet.

Am Sonntag 2. Juli wird ein Projektchor des BSB, bestehend aus dem Chor der Chorleiter und ausgewählten Choristen aus Landsberger Chören um 10 Uhr einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche zu den Heiligen Engeln gestalten. Gemeinsam mit einem

Fortsetzung auf Seite 6

Studiokonzerte geistlich

Heilig Kreuz Kirche

14 Uhr

- Isura Madrigalchor
- Vox Villae
- Deutsch-Französischer Chor

16 Uhr

- Staffelseechor Murnau
- Kammerchor Notabene
- Abendklasse der Musikschule Landsberg

Studiokonzerte weltlich

14 Uhr

Stadttheater Foyer

- Kammerchor a-cappella
- Vokalensemble Landsberg
- N. N.

EX-Ursulinenkloster / Klosterkirche

- Abendklasse der Musikschule Landesberg
- N. N.
- Sängerkhor Freising

Aula des Ignaz-Kögler- Gymnasiums

- Liedertafel Erding
- Li-Chörchen
- OstbahnGroove

16 Uhr

Stadttheater Foyer

- Chorella Sachsenkam
- Atout Choeur

EX-Ursulinenkloster / Klosterkirche

- Gesangverein Maisach
- Gesangverein Kaufering
- Funjazztics

Aula des Ignaz-Kögler- Gymnasiums

- Die „Monte Voices“
- L2G2 Landsberg Lech Goes GLEE
- Soul II Soul (Gospel)

Änderungen vorbehalten!

Die folgende Chöre aus 14 verschiedenen Landkreisen Bayerns nehmen am Chorfestival teil:

Abendklasse, Musikschule Landsberg
Atout Choeur e.V.
Belcanto Chor e.V.
Chorella Sachsenkam
Deutsch-Französischer Chor München
Die „Monte Voices“
Funjazztics
Gesangverein Ellmosen
Gesangverein Frohsinn Landsberg
Gesangverein Kaufering
Gesangverein Maisach
Gospel al dente
il bel canto
Isura Madrigal Chor
Kammerchor a cappella!
Kammerchor Notabene
L2G2 Landsberg Lech Goes GLEE
Landfrauenchor
LiChörchen
Liedertafel Bad Feilnbach

Liedertafel Erding
Liedertafel Pfarrkirchen
Männerchor Germering e.V.
Männerchor Münchener Liedertafel e.v. 1840
Musik- und Gesangsverein Etting e.V.
OstBahnGroove
Paintner Kalkspatzen (Gemischter Chor)
Paintner Kalkspatzen (Männerchor)
Sängerkhor Freising e.V.
Sängerkreis Gemütlichkeit Egling
Sängerrunde München-Giesing Hl. Kreuz
Singklassen/Kinderchor der städt.- Sing- und
Musikschule Landsberg am Lech
Soul II Soul (Gospel Ensemble)
Staffelseechor Murnau
Sweet Sixties Gospel Chor
Vokalensemble Landsberg
Volks-Chor Peißenberg
Vox Villae e.V.



Impressionen der Singenden Meile 2014 in Rosenheim

Bläserensemble aus der „Bläserakademie advanced“ des Musikbundes von Ober- und Niederbayern und dem Kirchenmusiker der Kirche Zu den Hl. Engeln an der Orgel werden die Messe für gem. Chor, Schola, Orgel und Blechbläserquartett von Wolfram Buchenberg und Chorwerke von Mendelssohn musiziert. Diesen Festgottesdienst 50 Jahre Heilig-Engel-Kirche wird Weihbischof Dr. Dr. Losinger zelebrieren.

Ein Chorfestival lebt vom Mitwirken aber natürlich auch von den Zuhörern! Deshalb sind unsere Mitglieder, die nicht aktiv dabei sein können und ihre Verwandten und Freunde aufs herzlichste zum Zuhören, Zuschauen und sich Freuen nach Landsberg eingeladen. Merken Sie sich den Termin jetzt schon in Ihrem Kalender vor und kommen Sie nach Landsberg, damit aus den Auftritten und den Begegnungen auch ein richtiges Fest wird. ■



„Projektchor des Chorfestivals 2011“ bei der Generalprobe

Miteinander im Chor mit Liebe gewürzt

Belcanto Chor feierte 15-jähriges Jubiläum mit Chortag

Anlass zum Feiern ist ein Jubiläum allemal. Mit einem Chortag im Pfarrheim feierte der Belcanto Chor am Samstag, 4. Februar 2017 sein 15-jähriges Jubiläum. Dazu hatte die Vorstandschaft den Musikpädagogen Professor Robert Göstl eingeladen. Das Ergebnis des probenreichen Tages mündete in der musikalischen Mitgestaltung eines Dank Gottesdienstes, den Pfarrer Thomas Diermeier zelebrierte.

Ein zentrales Anliegen für diesen Tag war die weitere

Stärkung des Chores durch gezieltes Coaching eines renommierten Profis. Die Wahl fiel auf Professor Robert Göstl, bei dem Chorleiterin Regina Bertolini und Organistin Regina Aigner eine Ausbildung zur staatlich geprüften Chorleiterin absolviert hatten. Das Besondere an dem Chortag war neben den thematischen Impulsen das gute Miteinander. Durch seine professionelle und humorvolle Art fand der Referent schnell Zugang zu den Chormitgliedern. Er erzielte z.B. durch seine vielen Anregungen zu den Themen Intonation und ökonomischen Einsatz der Atemluft ein



Am Chortag nahmen 46 Sängerinnen und Sänger des Chores teil.

effektives Ergebnis. Robert Göstl ermunterte den Chor noch mehr die Korrekturen der Dirigentin wahrzunehmen und selbst zu erspüren, was in den vorbereitenden Übungen steckt. Herr Göstl riet den Teilnehmern mehr aktiv aufeinander zu hören und vermittelte mit verschiedenen Übungen wertvolle Impulse zu diesem Thema, damit die musikalische Kommunikation im Chor gelingt. Chorleiterin Regina Bertolini profitierte von konkreten Tipps, wie sie ihre musikalischen Ziele noch weiter dirigierend vermitteln kann. Durch seine einerseits humorvolle und motivierende Art erzeugte Prof. Robert Göstl eine ganz besondere Stimmung unter den Teilnehmern, die zahlreiche positive Rückmeldungen hervorrief. Den ganzen Tag über konnte man die wohlthuende Energie des gemeinsamen Singens und der Chorgemeinschaft spüren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten sich nach dem langen Probenstag in der Pfarrkirche auf den Stufen vor dem Altar aufgestellt, um den liturgischen Ablauf

mit Liedern und Texten mitzugestalten. Vorstandsmitglied Anna Unterholzer begrüßte die Gemeinde. Sie beschrieb die Begeisterung, mit der bis heute im Belcanto Chor durch die rührige Chorleiterin Regina Bertolini gesungen wird. Der Chor biete Gemeinschaft, Ausgleich und Entspannung und Motivation für den Alltag. Vorstand Karl-Heinz Hammerer dankte Professor Göstl für seinen hervorragenden Einsatz.

„Gott loben in zeitgemäßer Form, das macht den Belcanto Chor aus, der nach 15 Jahren auf 20 männliche, 60 weibliche Aktive und sieben Passive angewachsen ist!“, schilderte Pfarrer Diermeier in seiner Predigt. Belcanto erfülle den Wunsch Jesu, würziges Salz zu sein, das trotz manch schwierigem Zeitgeist. Das Miteinander im Chor sei mit Liebe gewürzt, aber auch mit Klarheit und Gerechtigkeit, nicht nur bei den Probeabenden, sondern auch bei Chorwochenenden, Workshops, bei Chorreisen und Auftritten. ■

Anna Unterholzer

Grandioses Gedenkkonzert

Anlass zum Feiern ist ein Jubiläum allemal. Der Staffelseechor Murnau und das Symphonieorchester Wilde Gungl gaben am 18. März in Murnau in der Pfarrkirche St. Nikolaus ein grandioses Konzert.

Im Gedenken an Herrn Jaroslav Opela, der im Juni vergangenen Jahres verstarb und der langjähriger Dirigent des Orchesters war, wurde die 2. Symphonie von Mendelssohn Bartholdy, der Lobgesang, aufgeführt. Zuletzt dirigierte Herr Opela 2012 das Jubiläumskonzert in dieser Murnauer Kirche, anlässlich der 150-Jahrfeier des Staffelseechores Murnau. Seine langjährige und künstlerische Verbindung zum Staffelseechor Murnau wurde nun erfolgreich fortgeführt. Michele Carulli, der 2014 den Dirigentenstab von Herrn Opela übernahm, ließ die zahlreichen Zuhörer ein wunderbares Zusammenspiel von Orchester, Chor und Solisten erleben. Diese großartige Symphoniekantate mit vielen rhythmischen Passagen, seiner dynamischen Spannweite und wunderschönen Melodien verlangte von den Sängerinnen und Sängern des Staffelseechores (Einstudierung Anneliese Baur) ein hohes Maß an gestalterischem Können, was diese mit Bravour meisterten. Schon nach der beeindruckenden instrumentalen Einführung und dem Einsatz der Posaunen konnte der Chor mit dem stimmungsgewaltigen ersten Chorsatz „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“ seine Zuhörer emotional begeistern. Zudem ließ die hervorragende Akustik dieses Konzert zu ei-



Der Staffelseechor in Murnau

nem Hörerlebnis werden. Zum Schluss wurde das Publikum sogar von Herrn Carulli aufgefordert, bei der Zugabe mitzusingen. Ein unvergessliches Konzert, das unter die Haut ging. ■

Regine Kolb

Ein Triumph der musikalischen Liebe

Chorgemeinschaft Burghausen gibt facettenreiches Liebeslieder-Konzert in Burghauser Ku-Max-Aula vor über 250 Besuchern

Burghausen. „Can't help falling in love with you“ – „Ich kann nicht anders, als mich in dich zu verlieben“. So wie Elvis Presley in seinem gleichnamigen Song aus Blue Hawaii erging es am Samstag den über 250 Zuhörern in der Burghauser Ku-Max-Aula bei dem Konzert der Chorgemeinschaft Burghausen e.V. Unter der Leitung von Sigrig Weigl lud der Burghauser Laien-Chor zu „Johannes Brahms Liebeslieder-Walzer und Liebeslieder von John Dowland bis Elvis Presley“ und präsentierte dabei Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen in professioneller und begeisternder Weise.

„Sie erwartet ein Abend bunter Liebeslieder“, leitete der erste Vorsitzende der Chorgemeinschaft Burghausen e.V. Martin Gleixner das Konzert ein und versprach dabei nicht zu viel, denn das Programm, an dem ein dreiviertel Jahr geprobt wurde, deckte die vielen Wesenszüge der romantischen Liebe ab. Ob Liebeskummer oder Wonnen innigster Liebesbeziehungen – sämtliche Gefühle transportiere die, seit 1846 bestehende, Chorgemeinschaft in musikalischer Tiefe; etwa in gedeckt gehaltenen Tönen mit Johann Steuerleins „Mit Lieb bin ich umfangen“ aus dem 16. Jahrhundert. Hingegen beschwingt und heiter war eine arrangierte Version des Schlagerklassikers „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, bei der die spür-

bare Freude der 45 Chormitglieder auf das Publikum übersprang und so zu einem Höhepunkt des Abends wurde.

„Ich will es bewusst abwechslungsreich halten“, begründete Weigl das Programm, das neben deutschen Texten auch mit Liedern in Schwedisch, Altenglisch und Plattdeutsch aufwartete und sogar das Burghauser Stück „Liebesgedanke“ von Maximilian Eisenberger, ein Jurist und Hobby-Komponist des 19. Jahrhunderts aus Burghausen, enthielt.

Abwechslung brachte auch das Klavierduo Barbara Scherbel und I-Chen Lo, das den Chor bei einigen Stücken am Flügel begleitete und zwei gefeierte Intermezzi von Mozart und Milhaud beisteuerte. „Die zwei Klavierierspielerinnen sind absolute Profis“, zeigte sich Weigl von der Zusammenarbeit begeistert, klapperte doch das Zusammenspiel unter der erfahrenen Chorleiterin fehlerlos und das, obwohl im Vorfeld nur einmal gemeinsam geübt werden konnte.

Zum Finale bot das Ensemble Brahms „Liebeslieder-Walzer“ dar; ein Lieder-Zyklus von 18 kurzen Liedern im Walzertakt, der von vier Händen auf einem Klavier begleitet wird. „Der Text ist gewöhnungsbedürftig“, sagte Weigl über den Walzer. „Aber er ist musikalisch energiereich und hat Verve. Die Musik macht's.“ Dies quittierte auch das Publikum nach knapp zwei Stunden Musikgenuss mit tosendem Applaus. ■

Samuel Stanley



Es ist eine Liebesbeziehung der besonderen Art: Über zehn Jahre arbeiten die Leiterin der Chorgemeinschaft Burghausen Sigrig Weigl und ihr Ensemble erfolgreich zusammen. (Fotos: Stanley)



Mit höchster Konzentration begleitete das Klavierduo Barbara Scherbel (Mitte links) und I-Chen Lo die Chorgemeinschaft Burghausen bei Johannes Brahms Liebeslieder-Walzer vierhändig.

Netzwerk Musik in der Grundschule



Projekttag Musik in der Schule

Das Musik-Netzwerk Maisach, ein Zusammenschluss von Blaskapelle, Akkordeonorchester und Gesangsverein, führte erfolgreich einen Projekttag Musik in der Grundschule Maisach durch. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse konnten die Freude am gemeinsamen Musizieren unmittelbar erfahren. Souverän angeleitet von Franz Kellerer, Alexander Freitag, Erich Sokollik und Christian Meister konnten die Kinder einen ganzen Vormittag lang gemeinsam Lieder singen und allerhand Blasinstrumente und das Akkordeon kennenlernen. ■

KlangKunst im Pfaffenwinkel e.V.:

4. Ferienkurs für die ganze Familie im Kloster Benediktbeuern

Vom 7. – 13. August 2017 werden Chorwerke von Rutter, Rheinberger, Bach, Nystedt, Altes, Traditionelles und Neues in den alten Mauern des Klosters Benediktbeuern einstudiert. (Gänsehaut und Ohrwürmer garantiert). Das Abschlusskonzert findet am 13. August in der wundervollen Basilika in Benediktbeuern statt. Dort zu singen ist ein einmaliges Erlebnis!

Eingeladen sind Chorsängerinnen und solche, die es werden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, allerdings sollten einfache Melodien nachgesungen werden können.

Täglich gibt es bis zu 6 Stunden intensive Probearbeit, Stimmbildung, die Möglichkeit zur Einzelstimmbildung bei Martin Petzold, der auch wieder mit im Kloster ist, eine Menge Spass und viele zusätzliche Freizeitangebote. Es gibt wieder ein eigenes Kinderprogramm. Der Workshop findet ab 30 Teilnehmer statt. Anmeldeabschluss ist der 1. August 2017. Anmeldung erfolgt online über www.klangkunst-im-pfaffenwinkel.de. Dort finden Sie auch alle Teilnahmebedingungen. Infos auch unter Tel. 08856/3695, Christa Clauß. ■

die Singphoniker: Schubert & Kreisler – Zwei Wiener Liedermacher

Die Singphoniker zelebrieren ein Gipfeltreffen zweier echter Wiener, verwandte Seelen 150 Jahre voneinander entfernt. Erleben Sie Wiener Schmach, schwarzen Humor und tiefes Gefühl in Originalkompositionen von Franz Schubert und singphonischen Arrangements der Lieder Georg Kreislers. Konzert am 4. Mai 2017 im Bambergsaal Villach (AT). Mehr zu den Singphonikern unter www.singphoniker.de. ■

Originalität, Vielseitigkeit, Experimentierfreude – dies sind nur einige der Assoziationen, die der Name die Singphoniker auslöst.



Eröffnungskonzert der „Nachtstücke“ – 1. Musikfest in der Region Inn-Salzach

Am Freitag, den 14. April 2017 beginnen die „Nachtstücke“ um 19.30 Uhr mit der Aufführung der Johannes-Passion von Bach in Burghausen im Kurfürst-Maximilian-Gymnasium. Die Rokoko-Aula des Burghausener Gymnasiums wurde eigens für diesen Anlass an einem Karfreitag geöffnet. Eine einmalige Gelegenheit in der Region Inn-Salzach, dieses zu den wichtigsten und ergreifendsten Kompositionen der Musikgeschichte gehörende Werk in seiner vollen emotionalen Kraft erleben zu können!

„Nachtstücke“ ist ein Musikfest klassischer Musik mit einer Reihe von Konzerten in der Region Inn-Salzach, die am 14. April beginnen und am 17. Juni enden. Das wunderschöne Ambiente der historischen Veranstaltungsorte, in denen die Konzerte stattfinden, die Möglichkeit auch abseits der großen Ballungszentren international bekannte Künstler aus größerer Nähe zu erleben, exzellente Aufführungsbedingungen und anspruchsvolle Programme, in denen ein Bogen von Bach bis zur Musik des 21. Jahrhunderts gespannt wird: dies alles in einer einheitlichen Form präsentiert, machen die „Nachtstücke“ zu einem alljährlich wiederkehrenden hochkarätigen Ereignis in der Region. Die beiden Landkreise von Altötting und Mühldorf, die Städte von Burghausen, Altötting und Waldkraiburg, die Sparkasse Altötting-Mühldorf sowie weltweit operierende Firmen aus der Region sind Partner der Nachtstücke.

Beim Eröffnungskonzert mit der Aufführung der Johannes-Passion von Bach wird André Gold das Barockorchester Salzburg, den Euregio Kammerchor und vier renommierte Solisten dirigieren (Judith Spiesser, Sopran; Sonja Bühling, Alt; Michael Birgmeier, Tenor; Manuel Adt, Bass). André Gold hat in den letzten Jahren nicht nur in der Region Inn-Salzach oder München sondern auch in ganz Europa immer wieder viel Aufsehen mit seinen Aufführungen bedeutender Oratorien, Kantaten und auch Werken des großen, symphonischen Repertoires erregt. Er ist unter anderem Leiter des Münchner Oratorienchores und war z.B. Gastdirigent der Münchner Symphoniker, der Nürnberger Symphoniker, dem Mozarteum Orchester Salzburg, der Capella Istropolitana, Bratislava, der Kammerphilharmonie Budweis oder der Bad Reichenhaller Philharmonie. Dieses Jahr wird er sein Debüt mit den Prager Philharmonikern geben. Seiner Initiative ist es auch zu verdanken, dass die Region Inn-Salzach

heuer mit der Gründung eines absolut erstklassigen Kammerchores bereichert wurde, dem Euregio Kammerchor, der ca. 30 hervorragende SängerInnen aus den Regionen Salzburg, Linz, München, Regensburg und Leipzig umfasst, die für die außergewöhnlich hohe Qualität der Aufführung bürgen werden. Zusammen mit dem Barockorchester Salzburg wird die Johannes-Passion auf weitgehend originalem Instrumentarium im Geiste historischer Aufführungspraxis erklingen.

Die Uraufführung der Johannes-Passion fand am Nachmittag des 7. Aprils 1724 während der Karfreitagsvesper in der Nikolaikirche in Leipzig statt. Schon aus altkirchlicher Zeit stammt der Brauch, die Passionsgeschichte mit verteilten Rollen vorzutragen. Was aber an dramatischer und äußerst kunstvoller Vertonung der Leidensgeschichte Jesu an diesem Karfreitag erklang, übertraf in seiner seelischen Wirkung alles, was bis dahin in der Tradition der oratorischen Passionsmusik erklingen war. Auch durch Bachs ungewöhnlich tiefes Verständnis für das Gedankengut des Evangelisten Johannes nimmt das Werk eine Ausnahmestellung in der Musikgeschichte ein. Nach 300 Jahren ist nichts von der Stärke dieser Musik verloren gegangen. Weitere Informationen unter: www.nachts-tuecke-musikfest.de ■

Weitere Konzerte in dieser Reihe:

Kammermusik

„Steinerner Saal“, Kloster Raitenhaslach
■ **Samstag, 6. Mai 2017 um 18 Uhr**

Chorkonzert

Stiftskirche Altötting
■ **Samstag, 20. Mai 2017 um 17 Uhr**

„The speaking Pianist“

Haus der Kultur, Waldkraiburg
■ **Mittwoch 31. Mai 2017 um 20 Uhr**

Kinderkonzert

Haus der Kultur, Waldkraiburg
■ **Mittwoch 31. Mai 2017 um 11 Uhr**

Kammerkonzert

Ahnensaal Kloster Zangberg
■ **Samstag 17. Juni 2017**

Vierte chor.com im September

Neben einer Chor-Messe und rund 30 Konzerten locken mehr als 150 Workshops, Coachings und Reading Sessions für alle Genres und Leistungsstufen nach Dortmund.

Zum vierten Mal veranstaltet der Deutsche Chorverband (DCV) vom 14. bis zum 17. September 2017 die chor.com in Dortmund. Der Branchentreff bietet ChorleiterInnen, MusikpädagogInnen, KirchenmusikerInnen, ChormanagerInnen sowie SängerInnen mehr als 150 Workshops, Coachings und Reading Sessions für alle Themen, Genres und Leistungsstufen. Die chor.comMesse mit mehr als 80 Ausstellern sowie ein vielfältiges Konzertprogramm komplettieren das Angebot. In drei mehrtägigen Intensivkursen mit Oliver Gies und

Felix Powroslo, Hans-Christoph Rademann sowie Florian Helgath können sich die Teilnehmer vertieft einem Thema widmen. Weitere Workshops und Konzerte gibt es u. a. mit Frieder Bernius, dem Calmus Ensemble, Nicolas Fink, Robert Göstl, Bertrand Gröger, I Vocalisti, dem Jazzchor Freiburg, Anne Kohler, Hans-Joachim Lustig, Jan Schumacher, Unduzo, dem WDR Rundfunkchor Köln, Raimund Wippermann, Sabine Wüsthoff u. v. a. Das Gesamtticket kostet 275,- Euro (ermäßigt 160,-), Tagestickets gibt es für 100,- Euro (ermäßigt 60,-). Infos, Programm und Anmeldung unter www.chor.com. ■

AuditivVokal Dresden, Florian Benfer, Frieder Bernius, Klaus Brecht, Calmus Ensemble, ChorWerk Ruhr, Deutscher Jugendkammerchor, Dresdner Kammerchor, Nicolas Fink, Oliver Gies, Robert Göstl, Bertrand Gröger, Felix Heitmann, Florian Helgath, I Vocalisti, Jazzchor Freiburg, Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund, Anne Kohler, Hans-Joachim Lustig, Mädchenchor am Essener Dom, Mädchenchor Hannover, Tristan Meister, niniwe, Pop-Up, Postyr, Felix Powroslo, Hans-Christoph Rademann, Jan Schumacher, Erik Sohn, Unduzo, WDR Rundfunkchor Köln, Klaus K. Weigele, Raimund Wippermann, Sabine Wüsthoff u. v. m.

chor.com
Messe Workshops Konzerte
Dortmund, 14. – 17. September 2017

Veranstaltungen

■ 09.04.2017, 16:00 Uhr

Isura-Madrigal-Chor
Klosterbasilika Ettal
„Polyphonia mundi“
Werke von Orlando di Lasso, Pierluigi da Palestrina, Gregorio Allegri u.a.

■ 09.04.2017, 17:00 Uhr

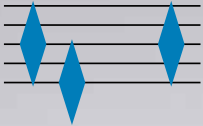
cantica nova holzkirchen e.V.,
evang. Segenskirche und St. Laurentius in
Holzkirchen:
Reformationskonzert – Verleih uns Frieden gnädlich

■ 09.04.2017, 19:00 Uhr

Chorgemeinschaft Cham,
Klosterkirche „Maria Hilf“ in Cham:
Original Salzburger Passionssingen „Stabat Mater“

■ 09.04.2017, 19:00 Uhr

Munich Goes Gospel,
Evang. Gnadenkirche Dachau:
Gospelconcert am Palmsonntag



BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Veranstaltungen

- **14.04.2017, 15.30 Uhr**
Münchner Konzertchor e.V.,
Emmauskirche, München-Harlaching:
Johann Sebastian Bach: Johannespassion
- **19.04.2017, 20.00 Uhr**
munich blue notes
(Forum Pop & Jazz Schwabing e.V.),
Turnhalle Bad Feilnbach:
Konzert im Rahmen der
54. Bad Feilnbacher Chorwoche
- **22.04.2017, 20.00 Uhr**
Ensemble MarCanto,
Schulsporthalle in Langquaid:
Konzert „Castingfieber“
weitere Termine:
■ **23.04.2017, 19.00 Uhr**
Stadthalle in Mainburg
- **13.05.2017, 20.00 Uhr**
Aula der Jakob-Ihrler-Schule in Ihrlerstein
- **30.04.2017, 17.00 Uhr**
Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach e.V.,
St. Peter in Passau:
Mendelssohn-Bartholdy: Elias
- **30.04.2017, 19.00 Uhr**
Munich Mass Choir e.V., Bürgerhaus Unterföhring:
Gospel Süd meets Gospel Nord
- **06.05.2017, 19.30 Uhr**
Volkschor Dachau e.V.,
Ludwig-Thoma-Haus, Dachau:
ZeitenSprünge – die PopCHORn-Show 2017
- **06.05.2017, 20.45 Uhr**
munich blue notes
(Forum Pop & Jazz Schwabing e.V.),
Foyer der Philharmonie im Gasteig München:
Auftritt im Rahmen der „Langen Nacht der Musik“
- **07.05.2017, 18.30 Uhr**
Kammerchor Landsberg am Lech e.V.,
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kaufering:
Ich will das Morgenrot wecken! Bernstein,
Chichester Psalms, und Rutter, Mass of the Children
- **12.05.2017, 19.00 Uhr**
A Capella Ensemble Terzinfarkt,
Kultur- und Bildungszentrum Kubiz in Unterhaching:
„Made in the 70's reloaded“, die neue Show mit
vielen Hits dieses legendären Jahrzehnts
- **13.05.2017, 20.00 Uhr**
Wasserburger Bach-Chor e.V.,
Rathaussaal in Wasserburg/Inn:
Friedensatorium THE PEACEMAKERS von
Karl Jenkins*1944
weitere Termine:
■ **14.05.2017, 20.00 Uhr**
Christkönigkirche in Rosenheim
- **14.05.2017, 18.00 Uhr**
Volkschor Dachau e.V.,
Ludwig-Thoma-Haus, Dachau:
ZeitenSprünge – die PopCHORn-Show 2017
- **21.05.2017, 11.30 Uhr**
Bürger-Sänger-Zunft München,
Künstlerhaus am Lenbachplatz:
Festliche Klänge vom Ch|Or|chester